



for a living planet®

NIEDERÖSTERREICHISCHER  
LANDESJAGDVERBAND



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
BUNDESKRIMINALAMT



lebensministerium.at

# VORSICHT GIFT!

## Illegale Giftköder gefährden Menschen, Haustiere und Wild!

In den letzten Jahren ist es in Österreich vermehrt zum Einsatz **illegaler Giftköder** gekommen. Rücksichtslose **Einzeltäter** legen mit **Gift präparierte Fleisch- und Wurststücke, Hühnereier und Teigknödel** aus, um damit Füchse, Marder, Krähen und Greifvögel zu bekämpfen, oder unliebsame Hunde und Katzen zu beseitigen. Der Gifteinsatz findet vor allem im Winter und Frühjahr statt. Im Freiland liegen die Köder meist an Wegrändern, Feld- und Gebüschrainen, oft in der Nähe von Wildfütterungen und Fasanschütten.

Das Auslegen von Giftködern ist nach den geltenden Jagd-, Naturschutz- und Tierschutzgesetzen streng verboten. **Der Gifteinsatz gegen Haus- und Wildtiere wird auch von der österreichischen Jägerschaft strikt abgelehnt.**

Häufig sind die Giftköder mit dem **violett gefärbten** Pflanzenschutzmittel **Carbofuran** (Handelsname: „Furadan“) präpariert. **Carbofuran ist für den Menschen ein tödliches Gift, auf Vögel und Säugetiere wirkt es vernichtend.**

**Das Auslegen von Giftködern ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine kriminelle Handlung! Helfen Sie mit, diese verabscheuenswürdige Praxis abzustellen!**

### Wie kann ich helfen?

- Halten Sie bei Spaziergängen Ausschau nach violett gefärbten Ködern und toten Tieren mit auffällig verkrampften Gliedmaßen (Krähen, Elstern, Greifvögel, Marder, Füchse, Katzen).
- **Informieren Sie sofort die Gift-Hotline des WWF oder des NÖLJV und die Polizei!**
- Lassen Sie Ihren Hund nicht unbeaufsichtigt!
- Fassen Sie Giftköder oder Opfer nicht an!
- Fertigen Sie Fotos als Beweismittel an!
- Wenn Ihr Haustier Vergiftungssymptome zeigt, suchen Sie rasch einen Tierarzt auf, jede Minute zählt!



Vergifteter Seeadler

**Gift-Hotline WWF 0676 444 66 12**

**Gift-Hotline NÖLJV 0664 925 50 70**

Wenn Sie im Freiland vergiftete Tiere oder Giftköder finden, rufen Sie Gift-Hotline des WWF oder des NÖ Landesjagdverbandes und die Polizei an. Die Mitnahme von toten Wildtieren ist laut Jagdgesetz verboten!

### Violettes Gift Furadan

Der wissenschaftliche Name ist Carbofuran. In den Handel kommt es unter dem Namen „Furadan“. Das hochgiftige Pflanzenschutzmittel, kann in Österreich legal nur gegen Giftschein bezogen werden. Es wird häufig im Hackfruchtanbau eingesetzt, dient aber zweckentfremdet auch dazu, Vögel und Säugetiere zu vergiften.

Die Wirkung des Nervengiftes ist schrecklich: Bewegungsstörungen, Krämpfe, Erbrechen, Herzstörungen und ein qualvoller Erstickungstod sind die Folge.

Die violette Warnfarbe weist auf die höchste Giftigkeitsstufe hin!



Die Aktion „Vorsicht Gift!“ ist Teil des „WWF-Schutzprogramms Seeadler“. Der Einsatz illegaler Giftköder stellt derzeit die Hauptgefahr für das Überleben des kleinen österreichischen Seeadlerbestands dar. Auch viele andere seltene Greifvogelarten, wie Kaiseradler, Rot- und Schwarzmilan sind durch den illegalen Gifteinsatz bedroht. Die Aktion „Vorsicht Gift!“ wird vom **Lebensministerium finanziert** und in Zusammenarbeit mit den **Landesjagdverbänden von Niederösterreich, Burgenland und Oberösterreich**, der **Exekutive** und den **Naturschutzbehörden** in den genannten Bundesländern durchgeführt.